

F2264: **Wirkung von Impulsprojekten im Bereich Wohn- und Misch-
nutzung zur Belegung von Ortskernen von 11 Waldviertler
Pilotgemeinden**
*DI Josef Strummer, DI E. Wachter, DI K. Popp-Pichler, DI I. Jilka,
NÖ.Regional.GmbH*

Kooperationen: *Univ.Prof. Christian Hanus, Dptm. Bauen und Umwelt, DUK
11 Pilotgemeinden mit einschlägigen Fachexperten
Josef Wallenberger, Wallenberger&Linhard Regionalberatung
Vzbgm. Ing. Johann Müllner, Verein Interkomm Waldviertel*

Dauer: **16 Monate**

Projekt-Abstract

Hintergrund und Ziele: Die Ausdünnung der Ortszentren mit der Verlagerung von Wohn- und Wirtschaftstätigkeit an die Peripherie stellt eine aktuelle Herausforderung für viele Gemeinden dar.

Ziel des Projekts ist es im Ortskern der Gemeinden Wohnraum bzw. damit kombinierbare Nutzungen zu initiieren. Mit konkreten Impulsprojekten in ausgewählten Pilotgemeinden wird eine nachhaltige Belegung der Ortszentren angestrebt. Die Auswahl der Gemeinden erfolgte nach der Ausgewogenheit nach Größe und Lage sowie dem Vorliegen von Aktivitäten, die sich als Impulsprojekte eignen. Die Erfahrungen der Prozesse sollen auf anderen Gemeinden in NÖ übertragbar sein.

Durchführung: Die Studie wird in den folgenden Projektschritten durchgeführt:

1. Bildung einer Projektgruppe in den Gemeinden, inhaltliche Abstimmung und Ortskernabgrenzung, Schwerpunkte der Impulsprojekte
2. Projektentwicklung der Impulsprojekte unter Einbindung von GemeindebürgerInnen und künftigen NutzerInnen. Konkrete Projektplanung mit FachexpertInnen
3. Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in den Gemeinden, Ableitung von Empfehlungen. Evaluierung der Ergebnisse und der Übertragbarkeit auf andere Gemeinden.

Ergebnis: Am Ende des Projekts werden die Impulsprojekte bis zur Umsetzungsreife entwickelt vorliegen. Die Ergebnisse können mit Erfolgskriterien evaluiert und die Umsetzungsmöglichkeiten dargestellt werden. Die Erfahrungen werden in einem Bericht und in einer Checkliste mit wesentlichen Handlungsanleitungen für interessierte Gemeinden zusammengestellt.

Das Projekt bringt damit für eine wesentliche aktuelle Herausforderung für viele Gemeinden eine Handlungsanleitung zur Reaktivierung der Ortskerne zur Verfügung. Der Bericht mit den Erfolgsbeispielen soll weitere Gemeinden in NÖ zur Entwicklung analoger Impulsprojekte motivieren und damit die Ortskernausdünnung stoppen.